

## Auszug aus Jahrbuch 2007



Gustave Choquet  
1.3.1915 – 14.11.2006

Gustave Choquet verstarb am 14. November 2006. Choquet zählt zu den herausragenden Mathematikern des vergangenen Jahrhunderts.

Gustave Choquet wurde am 1. März 1915 in Solesmes in Nordfrankreich geboren. Von 1949 bis 1984 war er Professor an der Université Paris VI und an der l'École Polytechnique (1960–1969). Choquet ist Autor und Mitautor von elf Büchern über Topologie, Mengentheorie, Maßtheorie und Funktionalanalysis, sowie von über 150 wissenschaftlichen Aufsätzen. Von 1950 bis 1958 war Choquet Vorsitzender der internationalen Kommission für das Studium und die Verbesserung des Mathematikunterrichts (Commission Gattegno).

Choquets mathematisches Werk hinterlässt nachhaltige Spuren in einer Vielzahl von mathematischen Disziplinen, wie der Potentialtheorie, der Funktionalanalysis und in dem weiten Gebiet der Theorie der reellen Funktionen. Die von Choquet entwickelte und seinen Namen tragende Theorie der Kapazitäten hat sich nicht nur in der Potentialtheorie, sondern auch im Bereich der stochastischen Prozesse als ein mächtiges Instrument erwiesen. Die nach Choquet benannte Theorie der Integraldarstellungen in konvexen kompakten Mengen hat eine große Zahl von jungen Mathematikern aus aller Welt bis zum heutigen Tag zu weiterführenden Forschungen angeregt.

Auch viele der von Choquet erzielten Einzelresultate und Begriffsbildungen haben zu neuen Anwendungen und Einsichten geführt, wie etwa die von ihm im Zusammenhang mit dem Momentenproblem eingeführten

adaptierten Funktionenräume. Seine gemeinsam mit Jacques Deny erzielten Resultate über infimumstabile konvexe Funktionenkegel haben auch in die Ökonomie ausgestrahlt.

Am Werk Choquets beeindruckt, wie er in vielen seiner Untersuchungen die Analyse mathematischer Sachverhalte auf typische geometrische Sichtweisen zurückführt. Dieses Interesse für die Geometrie ist in seinem Werk überall präsent und tiefgründig verankert. Der geometrische Zugang findet auch seinen Niederschlag in zahlreichen Beiträgen zur Didaktik der Mathematik.

Gustave Choquet wurde am 29. November 1976 zum Mitglied der französischen Académie des sciences (section de mathématique) gewählt, die seine Arbeiten mit zahlreichen Preisen würdigte. Er war Ehrenmitglied der London Mathematical Society und seit 1984 korrespondierendes Mitglied unserer Akademie. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Friedrich Pukelsheim